



<https://biz.li/46qg>

DEFIBRILLATOR FÜR DIE SPORTHALLE IN RETHEN

Veröffentlicht am 30.03.2015 um 12:38 von Redaktion LeineBlitz

Aufgrund einer Initiative der HSG Laatzten-Rethen ist der Sport in Rethen deutlich sicherer geworden, denn dem Handballvorstand ist es gelungen, in Zusammenarbeit mit der Firma defiMED genügend Sponsoren zu finden, um eines der rund 1500 Euro teuren Hightech-Geräte anzuschaffen und in der Sporthalle in der Braunschweiger Straße zu plazieren. Auch wenn im Ernstfall, dem plötzlichen Herzversagen, der Defibrillator aufgrund der genauen Sprachanweisungen eigentlich nicht falsch bedient werden kann, hat ein Mitarbeiter der Johanniter-Unfallhilfe erste Mitglieder der HSG und des TSV Rethen im Umgang mit dem Gerät geschult und dabei schnell die Berührungsängste abgebaut. "Wir alle hoffen natürlich, dass wir den Defibrillator niemals einsetzen müssen, aber es ist schon ein gutes und sicheres Gefühl, für den Ernstfall gerüstet zu sein. Wir möchten uns daher ganz herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die mit dazu beigetragen haben", so der Vorsitzende der HSG Laatzten-Rethen, Peter Schaff.



Peter Schaff, Vorsitzender der Handball-Spielgemeinschaft Laatzten-Rethen, präsentiert den neuen Defibrillator.